



NACHRICHTEN

der Marktgemeinde Wiesen

Offizielles Organ der Marktgemeinde mit Informationen von und über Wiesen

Zugestellt durch post.at

55. Jg., Folge 1 März 2025

Postpartner 7203 Wiesen

2025: Jahr der Sicherheit und Nachhaltigkeit

Wiesen kann weiter Investitionen tätigen, trotz der horrenden Abzüge des Landes von 1,5 Millionen Euro

Die Marktgemeinde Wiesen kann trotz der horrenden Abzüge des Landes Burgenland von 1,5 Millionen Euro den laufenden Gemeindebetrieb aufrechterhalten und auch Investitionen tätigen. Von den 2,6 Millionen Ertragsanteilen des Bundes bleiben der Marktgemeinde lediglich 1,1 Millionen Euro übrig.

Wiesen bekommt von den 100 Prozent Ertragsanteilen des Bundes lediglich 44 Prozent, das Land streift willkürlich 56 Prozent ein

Das heißt, die Marktgemeinde Wiesen bekommt vom Staat Österreich 2,6 Millionen Euro (100%), davon behält das Land Burgenland willkürlich 1,5 Millionen Euro (56%) für sich. Lediglich 1,1 Millionen (44%) gibt das Land Burgenland an die Marktgemeinde Wiesen weiter.

Vor vier Jahren bekam Wiesen noch 70 Prozent und das Land 30 Prozent

Vor vier Jahren bekam Wiesen noch 1,8 Millionen Euro (70%) und das Land behielt sich 0,8 Millionen Euro (30%) ein.

Wiesen kann durch seriöses Wirtschaften auf Rücklagen zurückgreifen

Im Gegensatz zu anderen burgenländischen Gemeinden kann die Marktgemeinde Wiesen aufgrund seriösen Wirtschaftens in den letzten Jahren auf Rücklagen zurückgreifen. Neue nachhaltige Projekte wie der Ausbau des Radfahrweges Richtung Bahnhof und die Ausstattung öffentlicher Gebäude mit CO₂-sparenden Photovoltaikanlagen und Wärmepumpen können begonnen werden.

Neue Ostersymbole verschönern Wiesen

Die Marktgemeinde Wiesen hat neue Ostersymbole im Kirchenpark in Wiesen und bei der Einfahrt in der Badgasse in „Wiesen Nord“ aufgestellt. Jeweils ein großes Osterei mit der Aufschrift „Frohe Ostern“ und ein großer Osterhase sollen auf die bevorstehenden Osterfeiertage hinweisen und allgemein die Vorfreude samt Frühlingsstimmung heben.

Weiter im Blattinneren

Entzünden des Osterkreuzes

Ein jahrzehntelanger Osterbrauch ist das Entzünden des Osterkreuzes der Wiesener Jugend am Karsamstag nach der Auferstehungsfeier in der Pfarrkirche. Davor wird ein 15 Meter hoher Baumstamm mit Stroh ummantelt, ein Querbalken angebracht und danach aufgestellt. Entzündet wird das Osterkreuz nach der Auferstehungsfeier um ca. 22.30 Uhr.



FROHE OSTERN 2025

Wir wünschen Ihnen, sehr geehrte Wiesenerinnen und Wiesener, ein frohes, gesegnetes Osterfest und erholsame Feiertage. Wir laden Sie zu den nachfolgend angeführten zahlreichen Osterbräuchen und kirchlichen Festen herzlich ein: Entzünden des Osterkreuzes der Wiesener Jugend nach der Auferstehungsfeier am Karsamstag, Festgottesdienst am Ostersonntag, Emausgang der Pfarre und Osterwanderung der Marktgemeinde Wiesen am Ostermontag.

Brief des Bürgermeisters

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Das Jahr 2025 ist mit großen Herausforderungen für die Marktgemeinde Wiesen und ihre Bewohner verbunden.

Horrende Kürzungen der Ertragsanteile durch die Bgld. Landesregierung

Erstens hat die Bgld. Landesregierung die Ertragsanteile der Marktgemeinde Wiesen von 70 Prozent (1,8 Millionen Euro) im Jahr 2022 auf 44 Prozent (1,1 Millionen Euro) gekürzt.

Die Kürzungen müssen auf Dauer von der Wiesener Bevölkerung bezahlt werden

Das heißt, die Bgld. Landesregierung behält sich infolge ihrer protzigen Ausgaben um 700.000 Euro mehr ein als im Jahr 2022. Im Endeffekt zahlen die Kürzungen der Bgld. Landesregierung alle Bewohner der Marktgemeinde Wiesen.

Rückstellungen müssen aufgelöst werden

Um den Gemeindebetrieb aufrecht zu erhalten und die geplanten Projekte (Radfahrweg, Photovoltaikanlagen, Wärmepumpen usw.) finanzieren zu können, müssen wir einen Teil der in den letzten Jahren angesparten Rücklagen auflösen.

Hotterdiebstahl wird weiterhin forciert

Bürgermeister Hutter aus Bad Sauerbrunn forciert weiterhin das leidige Thema um den Gemeindegewinn von Wiesen und Pötttsching. In der Fernsehsendung „Burgenland heute“ hat er bereits den abgesteckten neuen Hotter präsentiert.

Regierungsprogramm SPÖ/Grüne

Im neuen Regierungsprogramm der SPÖ und der Grünen wurde der Konflikt der Hottergrenzen zwischen Bad Sauerbrunn und den Nachbargemeinden Wiesen und Pötttsching ein Thema. Viele Bewohner stellen sich hier die Frage: „Hat die SPÖ/Grüne Landesregierung keine anderen Sorgen“?

Keine Steuererhöhungen 2025

Trotz der willkürlichen Kürzung der Ertragsanteile durch die Bgld. Landesregierung wird die Marktgemeinde Wiesen im Jahre 2025 keine Steuererhöhungen für die Wiesener Bevölkerung vornehmen. Mehraufwendungen werden noch von den Rücklagen der letzten Jahre bedient.



**Bürgermeister
MATTHIAS WEGHOFER**

Viele Gemeinden erhöhen bereits die Steuern und streichen die Förderungen

Viele burgenländische Gemeinden erhöhen bereits die Steuern und streichen Förderungen wie z.B. die Vereinsförderungen, da sie durch die Kürzungen der Ertragsanteile finanziell am Limit sind.

Budget 2025: Sicherheit und Nachhaltigkeit

Das Budget 2025 hat die Schwerpunkte Sicherheit und Nachhaltigkeit. Für die Radfahrer und Fußgänger wird ein Rad- und Gehweg Richtung Bahnhof Wiesen/Sigleß errichtet. In der Frohsdorferstraße wurde ein Hang zum Edlesbach gesichert. Die öffentlichen Gebäude Rathaus, Feuerwehrhaus und Kindergarten werden mit Wärmepumpen und mit Photovoltaikanlagen ausgestattet.

Asphaltierung der Waldgasse

In der Waldgasse werden die Wasserleitungsrohre erneuert, die Gasleitung und die Stromleitung geprüft und eventuell erneuert. Wenn die Einbauten fertiggestellt sind, wird die Waldgasse neu asphaltiert.

Darlehen des Feuerwehrhauses wurde zur Gänze getilgt

Das Darlehen des Infrastrukturvereines wurde mit Jahresbeginn acht Jahre vor Ablauf vorzeitig zurückbezahlt. Durch die vorzeitige Rückzahlung von EUR 800.000,- erspart sich die Marktgemeinde Wiesen ca. EUR 150.000,- an Zinsen. Somit ist das neue Feuerwehrhaus nach nur zwölf Jahren abbezahlt.

Jubiläum 135 Jahre Feuerwehr Wiesen: Segnung und offizielle Übergabe des neuen Einsatzfahrzeuges

Am Tag der Feuerwehr, 3. Mai 2025, wird zum Jubiläum das neue Einsatzfahrzeug, ein UNIMOG Logistikfahrzeug, gesegnet und der Freiwilligen Feuerwehr Wiesen offiziell übergeben.

18 neue Reihenhäuser

Im Frühjahr wurde mit dem Bau von 18 neuen Reihenhäusern begonnen. Die Oberwarter Siedlungsgenossenschaft errichtet die Reihenhäuser in der Martinsgasse.

Marktgemeinde Wiesen arbeitet effizient und effektiv

Die Marktgemeinde Wiesen setzt die wirtschaftlichen Komponenten wie personelle Ressourcen, Zeit und Kosten äußerst sinnvoll und ökonomisch ein. Dadurch können wertvolle Budgetmittel eingespart werden. Zum Beispiel zählen wir in Burgenland zu jenen Gemeinden mit den niedrigsten Personalkosten.

Frohe und erholsame Ostertage

Ich wünsche Ihnen, sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, für das kommende Osterfest alles Gute und erholsame Feiertage. Allen gebürtigen Wiesenerinnen und Wiesenern, die in anderen Bundesländern oder im Ausland eine zweite Heimat gefunden haben, darf ich ebenfalls „Frohe Ostern“ wünschen.

**Ihr Matthias Weghofer
Bürgermeister**

IMPRESSUM: Nachrichten der Marktgemeinde Wiesen, Offizielles Organ Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Gemeindeamt Wiesen,
7203 Wiesen, Rathausplatz 1,
Tel. 02626/81681
e-mail: post@wiesen.bgld.gv.at
www.wiesen.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Matthias Weghofer,
7203 Wiesen, Gartengasse 4a

Druck: Wograndl, Mattersburg

Offenlegung lt. Mediengesetz vom 1.1.1982, § 25 Abs. 2. Unternehmensgegenstand ist die Information der Gemeindebürger durch die Gemeinde.



<<< Aus der Gemeindestube >>>

Marktgemeinde Wiesen arbeitet **effizient und effektiv**

Mit verhältnismäßig geringen Geldmitteln erreichen wir eine hohe Wirksamkeit und halten den Gemeindebetrieb gut am Laufen. Wir setzen die wirtschaftlichen Komponenten wie personelle Ressourcen, Zeit und Kosten äußerst sinnvoll und ökonomisch ein und können dadurch wertvolle Budgetmittel einsparen.

Personalkosten 2024 der Marktgemeinde Wiesen: EUR 1.256.163

Ganz im Sinne der Allgemeinheit arbeitet die Marktgemeinde Wiesen erfolgreich, was die Fähigkeit, Dinge gut und ohne Zeit- und Geldverschwendung zu erledigen, beweist. Die Personalkosten

der Marktgemeinde Wiesen waren für das Jahr 2024 laut Rechnungsabschluss EUR 1.256.163,-. Ganz im Gegensatz zu anderen Gemeinden, die ihre Ressourcen sehr verschwenderisch einsetzen.

Personalkosten der Nachbargemeinden wesentlich höher - Bad Sauerbrunn mehr als doppelt so hoch

So haben zum Beispiel viele Gemeinden sehr hohe Personalkosten. Zum Beispiel hat Bad Sauerbrunn mehr als doppelt so hohe Personalkosten wie die Marktgemeinde Wiesen. Genau hat Bad Sauerbrunn: EUR 2.744.600,- Personalkosten.

Wie Sie sehen, hat die Gemeinde Bad Sauerbrunn mehr als doppelt so hohe Personalkosten wie die Marktgemeinde Wiesen. Und das, obwohl sie weniger Einwohner hat und einen wesentlich kleineren Gemeindehottel betreuen und sauber halten muss.

Zahlreiche Gemeinden des Burgenlandes sind hoch überschuldet und manche stehen vor dem Bankrott. Viele Gemeinden sind auch aufgrund des vom Land Burgenland eingeführten Mindestlohn in der Höhe von EUR 3.287,40 brutto (ca. 2.400,- netto) überfordert und in das Finanzdesaster gestolpert.

Seriöse Finanzpolitik der Marktgemeinde

Bürgermeister Matthias Weghofer konnte in den letzten Jahrzehnten durch gutes Wirtschaften die Schulden in der Höhe von 4 Millionen Euro abbauen und stattdessen 2 Millionen Euro Bankguthaben erwirtschaften. Trotzdem wurden große Projekte aus dem Budget finanziert. Unsere Heimatgemeinde zählt finanziell zu den Musterschülern unter den burgenländischen Gemeinden, und auch in Österreich liegen wir im Spitzenfeld.

Im Gegensatz zu anderen Gemeinden,

die keine freien Mittel mehr für Projekte zur Verfügung haben und mit Darlehens- und Zinsrückzahlung zubetoniert sind, hat Wiesen keine Schulden.

Land Burgenland „raubt“ burgenländische Gemeinden aus

Die Ertragsanteile der Gemeinden wurden von den Verantwortlichen der Bgld. Landesregierung extrem gekürzt. Statt wie bisher 1,8 Millionen Euro bekommt die Marktgemeinde Wiesen im Jahr 2025 nur mehr 1,1 Millionen Euro.

Wiesen bekommt 700.000 Euro weniger als die Jahre davor

Die Marktgemeinde Wiesen muss daher mit 700.000 Euro weniger auskommen.

Für neue Projekte werden Rücklagen aufgelöst

Da die Bgld. Landesregierung die Ertragsanteile der Marktgemeinde Wiesen extrem gekürzt hat, können neue Projekte nicht mehr aus dem Budget finanziert werden. Wir werden daher angesparte Rücklagen auflösen müssen.

Die Marktgemeinde Wiesen liegt an der Spitze

Die Marktgemeinde Wiesen liegt in der Gemeindefinanzstatistik des Burgenlandes von den 171 burgenländischen Gemeinden mit Null Schulden an der ersten Stelle. Erfreulicherweise befindet sich Wiesen unter den 2093 österreichischen wieder unter den TOP-250 Gemeinden.

Keine Steuererhöhungen im Jahr 2025

So wie in den Jahren davor wird es im Jahr 2025 für die Bewohner der Marktgemeinde Wiesen keine Steuererhöhungen geben. Bürgermeister Matthias Weghofer ist mit den Gemeinderäten übereingekommen, von einer Steuererhöhung abzusehen. Die Kürzungen der Ertragsanteile durch das Land Burgenland in den letzten Jahren wurden mit den Rücklagen der Marktgemeinde Wiesen abgedeckt. Im Gegensatz zu zahlreichen anderen Gemeinden, die eine Erhöhung der Steuern vornehmen.

Erfreuliches aus der Marktgemeinde

- Großes Lob der Bgld. Landesregierung für den Rechnungsabschluss
- Neues Feuerwehrhaus ist schuldenfrei
- Großes Lob über die Gebarungsprüfung 2024 der Bgld. Landesregierung
- Wiesen wieder unter den TOP-250-Gemeinden Österreichs
- Wiesen wird energieautark

Wiesener Erdbeerfest

Sonntag, 1. Juni 2025

**Krönung der Österr.Erdbeerkönigin
und ORF-Frühshoppen**

Stargast: Friedl Wücher (Nockalm)



<<< Aus der Gemeindestube >>>

Gemeinderatssitzung vom 18.12.2024

1. Infrastrukturverein Wiesen & Co KG Jahresabschluss 2023 – Beschlussfassung
2. Infrastrukturverein Wiesen & Co KG – Jährlicher Bericht der Geschäftsführung über die wirtschaftliche Situation gem. § 63 Abs. 4 Bgld. GemO – Kenntnisnahme
3. Infrastrukturverein Wiesen & Co KG – Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 – Kenntnisnahme
4. Infrastrukturverein Wiesen & Co KG – Voranschlag für das Finanzjahr 2025 – Beschlussfassung
5. Infrastrukturverein Wiesen & Co KG – Mittelfristiger Finanzplan 2025-2029 – Beschlussfassung
6. Infrastrukturverein Wiesen & Co KG – Einmalige Kapitaltransferzahlung – Beschlussfassung
7. Haushaltsvoranschlag für das Finanzjahr 2025 – Beschlussfassung
 - a) Abgaben und Entgelte
 - b) Höhe des Kassenkredits
 - c) Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen
 - d) Stellenplan
 - e) Mittelfristiger Finanzplan
8. Schreiben der Aufsichtsbehörde über die Kenntnisnahme des Rechnungsabschlusses 2023
9. Einmalige nicht rückzahlbare Geldleistung für die Gemeindebediensteten (Weihnachtsremuneration) – Beschlussfassung
10. Außenbeleuchtung „Alte Kirche“ Stellungnahme des Bundesdenkmalamtes
11. Wiederherstellung der Verkehrsfläche in der Waldgasse – Beschlussfassung
12. Auftragsvergabe Straßenbau Waldgasse – Beschlussfassung
13. Ortsteil Wiesen Nord und Keltenberg aktuelle Entwicklung
14. Erteilung einer Baubewilligung gem. § 52 Abs. 3 Bgld. RPG 2019 – Gaisrückleiten – Beschlussfassung
15. Erteilung einer Baubewilligung gem. § 52 Abs. 3 Bgld. RPG 2019 – Am Niederberg - Beschlussfassung
16. Änderung des Stundenausmaßes von Bediensteten im Kindergarten – Beschlussfassung
17. Bericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 23.09.2024
18. Allfälliges

Seriöse Finanzpolitik – Finanzprüfung des Landes Großes Lob von der Landesregierung

Die Gebarungsprüfung 2024 des Landes Burgenland hinterließ eine äußerst positive Bewertung. Die Situation bei den Gesamtverbindlichkeiten der Marktgemeinde Wiesen wird im Vergleich zu anderen Gemeinden **als „Sehr Gut“ beurteilt**.

Drei Tage lang prüften drei Beamte der Bgld. Landesregierung die Arbeit und den Umgang mit dem Gemeindevermögen der Marktgemeinde Wiesen. Die drei Beamten sprachen in ihrem schriftlichen Abschlussbericht der Gemeindeführung und den Mitarbeitern großes Lob aus. Zur finanziellen Lage stellten sie Folgendes fest: **„Die Situation bei den Gesamtverbindlichkeiten wird im Vergleich zu anderen Gemeinden als sehr gut beurteilt“**.

Gemeindebudget 2025

Der Vorschlag gliedert sich wie folgt:

Ergebnisvoranschlag Gesamthaushalt:

Erträge	EUR 4.750.300,-
Aufwendungen	EUR 5.922.800,-
Saldo 0	
Nettoergebnis	EUR -1.172.500,-

Finanzierungsvoranschlag Gesamthaushalt

Einzahlung operative Gebarung	EUR 4.547.200,-
Auszahlung operative Gebarung	EUR 5.206.000,-
Saldo 1	EUR -658.800,-

Die Landtagswahl im Burgenland fand am 19. Jänner 2025 statt. Links in der Tabelle ersehen Sie das Ergebnis in der Marktgemeinde Wiesen.

Landtagswahl 2025: Ergebnis Wiesen

Partei	Wiesen Volksschule	Wiesen Nord	Gesamt
1. Liste Doskozil - SPÖ Burgenland (SPÖ)	449	134	583
2. Österreichische Volkspartei (ÖVP)	448	47	495
3. Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ)	465	74	539
4. Die Grünen - Die Grüne Alternative (GRÜNE)	67	20	87
5. NEOS – Die Kontrollkraft für dein Burgenland (NEOS)	40	20	60
6. Liste Hausverstand (HAUS)	14	9	23



<<< Aus der Gemeindestube >>>

1.3 Millionen Euro werden für unsere Kinder in die Ausbildung und Betreuung investiert

Betrieb der Volksschule in Wiesen mit Nachmittagsbetreuung kosten 120.600 Euro.

Schulbeiträge an auswärtige Schulen: 186.300,- Euro

Schulgeld an Bad Sauerbrunn: EUR 56.000,-

Schulgeld an Neudörfel: EUR 104.500,-

Schuldung an andere Schultypen wie Polytechnischer Lehrgang, Sonderschule: EUR 25.800,-

Kindergartenbeiträge an Bad Sauerbrunn: 192.400 Euro

Für unsere Kinder in „Wiesen Nord“ und „Wiesen Keltenberg“ zahlt die Marktgemeinde Wiesen EUR 192.400,- an Bad Sauerbrunn.

Kindergartenbetrieb in Wiesen kostet 835.900 Euro

Der Kindergartenbetrieb in Wiesen kostet EUR 835.900,- im Jahr 2025. Die Lohnkostenförderung vom Land beläuft sich lediglich auf EUR 290.000,-. Der Differenzbetrag von EUR 545.900,- muss die Marktgemeinde Wiesen bezahlen.



Überdimensionierter Kindergarten in Bad Sauerbrunn: Fast dreimal so groß wie die Kindergärten Wiesen und Pötttsching

Wirtschaftsempfang Lanzenkirchen

Unser Nachbarbürgermeister aus Lanzenkirchen/NÖ lud Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Christoph Ramhofer zum Wirtschaftsempfang in den Gemeindesaal in Lanzenkirchen ein.

Zahlreiche Wirtschaftstreibende aus Lanzenkirchen und Bürgermeister der Nachbargemeinden kamen zu dem Empfang. Höhepunkt des Abends war das Interview von LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf und Bürgermeister Bernhard Karnthaler.



Spatenstich für 18 neue Reihenhäuser

Die Oberwarter Siedlungsgenossenschaft errichtet in der Martinsgasse 18 neue Reihenhäuser. Der Spatenstich fand kürzlich mit dem Obmann der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft Dr. Alfred Kollar, Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Christoph Ramhofer und GV Bettina Pauschenwein, MSc auf dem Grundstück in der Martinsgasse statt. Begonnen wird mit dem ersten Block, dieser umfasst neun Reihenhäuser.

Interessierte können sich bei der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft unter der Telefonnummer 02682/62354 melden.



<<< Vorhaben für 2025 >>>

Umweltbewusste und nachhaltige Investitionen

Die Marktgemeinde Wiesen investiert in Klima- und Umweltschutzprojekte, den Schutz der Bewohner vor Überschwemmungen, die Sicherheit der Radfahrer, die Infrastruktur und in touristische Projekte

Hier die Schwerpunkte in Kurzform

Photovoltaikanlagen auf den Dächern des Rathauses, des Kindergartens und des Feuerwehrhauses.

Die Heizungen in den öffentlichen Gebäuden Rathaus, Kindergarten, Feuerwehrhaus werden von Gasheizung auf **Wärmepumpen** umgestellt.

Wiesen soll zum Großteil **energieautark** werden.

Neuer Radfahrweg Richtung Bahnhof bringt Sicherheit für Radfahrer und Fußgänger.

Hangsicherung in der Frohsdorferstraße.

Wildbachverbau: Schutz der Bewohner vor Überschwemmungen.

Asphaltierung von der Hausnummer Waldgasse 24 bis 62. Asphaltierung des Gehsteiges in der Kelttenstraße nach Einbau der Kabel durch A1.

Monatsmarkt am Rathausplatz.

Skywalk - Aussichtssteg am Hohen Stein mit Wanderweg zur Buma-Bia.

Darlehen des Infrastrukturvereins für das neue Feuerwehrhaus wird zur Gänze **zurückbezahlt**. Neues Feuerwehrhaus ist nach nur 12 Jahren schuldenfrei.

Hangsicherung: Frohsdorferstraße

In der Frohsdorferstraße musste der Hang infolge Abrutschung gesichert werden. Das Projekt konnten wir über die Wildbachverbauung abwickeln. Die Gesamtkosten betragen EUR 90.000,- und wurden anteilmäßig zu 60 Prozent vom Bund, zu 30 Prozent vom Land und zu 10 Prozent von der Marktgemeinde Wiesen finanziert.



Klimaticket für Wiesenerinnen und Wiesener

Die Marktgemeinde Wiesen hat zwei Klimatickets für die Bewohner von Wiesen angekauft. Ab sofort können die Klimatickets der MetropolRegion Wien/Niederösterreich/Burgenland in der Gemeinde Wiesen reserviert und abgeholt werden. Mit dem Klimaticket können die Wiesener Bürgerinnen und Bürger an maximal drei aneinanderfolgenden Tagen, bzw. sechs Tage im Jahr, alle öffentlichen Verkehrsmittel in der gesamten MetropolRegion Wien, Niederösterreich und Burgenland inklusive der Westbahn, der Mariazeller Bahn, der Badner Bahn und der Stadtbahn Waidhofen/Ypps sowie P&R Garagen an den Bahnhöfen mit Zugangsberechtigung in der Ostregion kostenfrei benutzen.

Ausleihvorgang: Die Reservierung der Tickets erfolgt online über www.schnupperticket.at/wiesen oder über das Bürgerservice der Marktgemeinde Wiesen. Näheres erfahren Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Wiesen.



Grabschändung am Friedhof

Leider kommt es in letzter Zeit zu mutwilligen Verunstaltungen am Friedhof Wiesen. Kerzenwachs wird über die Gräber geschüttet, Batterien aus den Grablaternen werden entfernt und Dekorationen gestohlen. Bis jetzt konnte noch nicht ermittelt werden, wer für diese Taten verantwortlich ist. Die Polizei Forchtenstein wurde allerdings bereits über diese Handlungen informiert. Sollten Sie betroffen sein, bitten wir Sie diese Tat bei der Polizei Forchtenstein zur Anzeige zu bringen.





<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Ostergruß des Vizebürgermeisters



Vizebgm. Christoph Ramhofer

Sehr geehrte Ortsbevölkerung von Wiesen, Liebe Jugend!

Mit dem Einzug der Osterzeit stehen wir vor einer Zeit des Wandels und der Erneuerung.

Ostern ist nicht nur ein Fest der Traditionen, sondern auch eine Gelegenheit, die Traditionen und Werte, die unser schönes Österreich

prägen, wieder in den Mittelpunkt zu rücken. Werte wie Gemeinschaft, Zusammenhalt und Respekt sind in dieser Zeit besonders wichtig. Sie erinnern uns daran, dass wir gemeinsam stark sind und Herausforderungen nur im Miteinander bewältigen können.

Ein zentrales Thema, das uns in unserer Heimatgemeinde derzeit beschäftigt, ist der Hotterstreit zwischen Wiesen und Bad Sauerbrunn. Diese Auseinandersetzung verdeutlicht, wie wichtig es ist, dass wir als Gemeinde zusammenarbeiten und Lösungen finden, die für alle Seiten akzeptabel sind. Es ist entscheidend, dass wir den Dialog suchen und die unterschiedlichen Interessen respektieren. Nur so können wir zu einer Einigung kommen, die sowohl die Bedürfnisse der Anwohner als auch die Entwicklung unserer Gemeinde berücksichtigt.

Ostern lehrt uns, dass Verständnis und Kompromissbereitschaft der Schlüssel zu einer harmonischen Gemeinschaft sind.

Lassen Sie uns diese Werte in den Vordergrund stellen und gemeinsam nach Lösungen suchen, die für alle Seiten tragbar sind.

In dieser Zeit der Besinnung appelliere ich an alle, die Traditionen, die uns verbinden, zu feiern und gemeinsam an einem Strang zu ziehen, um die Herausforderungen zu meistern und gleichzeitig die Traditionen zu wahren, die uns als Gemeinschaft verbinden. Lassen Sie uns die Osterzeit nutzen, um Brücken zu bauen und den Zusammenhalt in unserer Gemeinde zu stärken. Ich bin überzeugt, dass wir durch Zusammenarbeit und gegenseitigen Respekt eine positive Zukunft für unserer Gemeinde gestalten können.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes und besinnliches Osterfest!

**Ihr Vizebürgermeister
Christoph Ramhofer**

Ostergruß der Pfarre



Liebe Wiesenerinnen und Wiesener!

Ich möchte euch allen von Herzen den Segen des auferstandenen Herrn Jesus Christus wünschen.

Hoffnungsfest Ostern – Das hat der Theologe Dietrich Bonhoeffer in dunklen Zeiten gesagt. Warum? Weil Ostern Hoffnung macht! An diesem wichtigsten aller christlichen Feste feiern wir: dass Jesus den Tod besiegt hat. Dass er auferstanden ist, von den Toten erweckt wurde, und uns damit Hoffnung gegeben hat – auf ewiges Leben.

Ostern ein Moment des Innehaltens, der Besinnung und des Neuanfangs. Die Geschichte von Jesu Auferstehung steht symbolisch für die Hoffnung, dass nach schweren Zeiten immer wieder Licht und Leben folgen.

Ostern erinnert uns daran, dass selbst nach Leid und Dunkelheit ein neuer Morgen kommt. Gerade in einer Welt voller Unsicherheiten, Krisen und Herausforderungen kann das Osterfest eine Quelle der Ermutigung sein. Es lädt uns ein, an das Gute zu glauben, auch wenn es im Moment nicht sichtbar scheint.

Die Natur selbst spiegelt die Botschaft von Ostern wider: Nach dem langen Winter erwacht das Leben zu neuem Blühen. Ostern kann uns ermutigen, alte Lasten hinter uns zu lassen und einen Neuanfang zu wagen – sei es durch Vergebung, neue Ziele oder die bewusste Entscheidung für mehr Achtsamkeit im Leben.

Egal ob im christlichen oder weltlichen Sinne – Ostern bringt Menschen zusammen. Ob mit der Familie am Ostertisch, beim Eiersuchen mit Kindern oder im

stillen Gebet: Es ist eine Zeit der Verbundenheit. Gerade in unserer oft hektischen Welt kann es ein Anlass sein, innezuhalten und die Beziehungen zu unseren Mitmenschen wertzuschätzen.

Also, wir können so zusammenfassen: Ostern ist eine Einladung, Hoffnung zu schöpfen, Veränderungen zuzulassen und die Gemeinschaft zu feiern. Es erinnert uns daran, dass nach jedem Ende ein neuer Anfang steht – und dass wir diesen mit offenen Herzen annehmen können.

Ich wünsche uns allen, liebe Schwestern und Brüder bei diesem Osterfest, vor allem diese Hoffnung, die dieses Fest und schenkt.

An dieser Stelle möchte ich mich als Seelsorger bedanken bei der Gemeinde Wiesen, den Gemeinde-MitarbeiterInnen für jede Unterstützung das ganze Jahr durch.

„Der Herr ist auferstanden; ja, ER ist wahrhaft auferstanden“. FROHE OSTERN!

Gottes Segen, Euer **P. Jomon**

<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Beste Jugendförderung des Burgenlandes

Die Wiesener Jugend ist äußerst aktiv und veranstaltet jedes Jahr mehrere „Jugend-Highlights“, wie zum Beispiel das Osterkreuz, das Maibaumaufstellen und die Muttertagsaktion und vieles mehr. Auch im heurigen Jahr wird das Osterkreuz am Karsamstag nach der Auferstehungsfeier wieder entzündet und der Maibaum am Veranstaltungsplatz oberhalb der Volksschule aufgestellt. Die Marktgemeinde Wiesen fördert die Wiesener Jugendlichen mit zahlreichen Aktivitäten und Unterstützungen, wie dem Gratis-Erste-Hilfe-Kurs, dem Semesterticket für Studierende sowie der Ermäßigung für die Musikveranstaltungen am Festivalgelände.



Wiesener Vereine werden auch 2025 bestens gefördert

Die Vereine von Wiesen beleben das kulturelle, sportliche und gesellschaftliche Leben in unserer Heimatgemeinde. Die Vereine erhalten je nach Größe und Aktivitäten Subventionen zwischen 500 und 10.000 Euro pro Jahr von der Marktgemeinde Wiesen.

Die jährlichen Förderungen der Vereine:

Musikverein: EUR 3.000,-
 Gesangverein: EUR 1.000,-
 SC-Wiesen: EUR 5.000,- (Spielbetrieb stillgelegt)
 Tennisverein: EUR 3.000,-

Schiklub: EUR 3.000,-
 Schützenverein: EUR 1.000,-
 Krippenverein: EUR 500,-
 Sport-Union Wiesen und Wiesener Jugend: je EUR 1.000,-
 Dartverein, Jubilare und Sterbeverein: je EUR 500,-
 Pensionistenverband und Senioren: je EUR 500,-
 Die tragenden Vereine sind in öffentlichen Gebäuden der Marktgemeinde Wiesen untergebracht und bezahlen keine Mietkosten und teilweise auch keine Strom- und Heizkosten.

Wiesener Jugend wählte neuen Vorstand und Obfrau

Die Wiesener Jugend wählte kürzlich einen neuen Vorstand. Bernhard Endl legte nach zehn Jahren Jugendarbeit die Funktion des Obmannes zurück. Zur neuen Obfrau wurde einstimmig Lara Berger gewählt. Die weiteren Vorstandsmitglieder sind: Niklas Mahlfleisch, Jessica Berger, Leonie Jagschitz, Manuel Weghofer und Bastian Huber.

Bürgermeister Matthias bedankte sich beim scheidenden Obmann Bernhard Endl für die gute Zusammenarbeit und gratulierte der neuen Obfrau zur einstimmigen Wahl und wünschte viel Erfolg bei den Jugendveranstaltungen.



Viele Gemeinden streichen Vereinsförderung

Infolge der Kürzungen der Ertragsanteile durch die Bgld. Landesregierung streichen viele burgenländische Gemeinden die Vereinsförderungen. Aber auch Umweltförderungen, wie für Photovoltaikanlagen und Wärmepumpen werden ersatzlos eingestellt. Nicht so die Marktgemeinde Wiesen. Auf Grund des seriösen und sparsamen Umganges mit den Finanzmitteln in den letzten Jahren können weiterhin die Wiesener Vereine mit Förderungen bedacht werden.



<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Jahreshauptdienstbesprechung der Feuerwehr

Die 135. Jahreshauptdienstbesprechung der Freiwilligen Feuerwehr Wiesen fand am 17. Jänner 2025 im neuen Feuerwehrhaus statt. Kommandant Thomas Strodl begrüßte zahlreiche Ehrengäste und berichtete über das Geschehen im abgelaufenen Jahr 2024.

Die Freiwillige Feuerwehr Wiesen war im Jahr 2024 insgesamt 1600 Stunden im Einsatz, um Hab und Gut sowie Menschenleben zu retten bzw. vor größeren Schäden zu bewahren.

Bürgermeister Matthias Weghofer bedankte sich bei den Kameraden und Kameradinnen für ihre Arbeit und die erfolgreichen Einsätze das Jahr über und wünschte für das Jahr 2025 weiterhin „Gut Wehr“.

Zum 135. Jubiläum wird am 3. Mai 2025 ein UNIMOG-Logistikfahrzeug

gesegnet und offiziell der Feuerwehr Wiesen übergeben. Weiters wurden alle Feuerwehrkameraden und Feuerwehrkameradinnen mit einer neuen feuerbeständigen Einsatzbekleidung ausgerüstet und die Jugendfeuerwehr mit einer Uniform ausgestattet.

Besonders stolz darf man auf die Jugendfeuerwehr, zu der zwei Dutzend Mädchen zählen, sein.

Abschnittskommandant Sebastian Taschner gratulierte der örtlichen Wehr zu ihrer beispielgebenden Einsatzbereitschaft.



Bei der Jahreshauptdienstbesprechung wurden folgende Feuerwehrkameraden für den Katastropheneinsatz im Südburgenland geehrt: v.l. Patrick Seidl, Michelle Ramhofer, Gerhard Ramhofer, David Pauschenwein, Philipp Habeler, Jan Panis, Paul Koch und Daniel Knipfer. Bürgermeister Matthias Weghofer, Abschnittskommandant Sebastian Taschner, Feuerwehrkommandant Thomas Strodl, und Stellvertreter Paul Koch gratulierten herzlich und wünschten weiterhin viel Erfolg.

Segnung Feuerwehrfahrzeug

3. Mai 2025

Feuerwehrhaus



Erste Arbeitskreissitzung im Jahr 2025

Die Marktgemeinde Wiesen hat sich im Jahre 2012 entschieden, dem Gesundheitsprojekt „Gesundes Dorf“ der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) beizutreten. Die Auftaktveranstaltung fand im April 2012 statt, die Leitung übernahm Gemeindeärztin Dr. Margarita Karner. Im Mittelpunkt stehen „Ernährung“, „Bewegung“ sowie „Kinder und Jugend“.

In der letzten Arbeitskreissitzung wurden Ideen, Vorschläge und Maßnahmen für das Jahr 2025 diskutiert. Stattfinden sollen wieder die Vollmondwanderung, ein Vortrag zum Thema Herz, Hirn und Psyche sowie Bewegung im Park. Wenn auch Sie sich für ein gesundes Wiesen einsetzen möchten, können Sie gerne mitarbeiten. Ihr Interesse an der Mitarbeit können Sie jederzeit in der Gemeinde bekunden.

Bürgermeister Matthias Weghofer sagte der Arbeitskreisleiterin Dr. Margarita Karner die volle Unterstützung der Marktgemeinde Wiesen zu: „Die gesundheitliche und geistige Versorgung in unserer Gemeinde ist hervorragend. Für das Wohlbefinden der Wiesener Bevölkerung sorgen zwei praktische Ärzte, drei Fachärzte und fünf Physio- und Psychotherapeuten“.



Gemeindearzt-Stv. Dr. Elisabeth Brauner, Internistin Dr. Michaela Karner, Thomas Prokop, Vizebgm. Christoph Ramhofer, Gemeindeärztin und Arbeitskreisleiterin Dr. Margarita Karner, Ulli Kremser, Regionalmanagerin Michelle Bäck, BA, Christine Murnberger, Christine Treitl, Sabine Ramhofer

<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Jungmusikerehrung in der Wirtschaftskammer

Am 11. Jänner 2025 fand in der Wirtschaftskammer Burgenland die alljährliche Jungmusikerehrung durch Landesrätin Daniela Winkler und dem Burgenländischen Blasmusikverband statt. Bei dieser Ehrung werden all jene Jungmusiker geehrt, die im vergangenen Jahr das Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber oder in Gold auf ihren Instrumenten erspielt haben. Hierbei muss sowohl eine Prüfung über Musiktheorie,

als auch eine praktische Prüfung am Instrument absolviert werden.

Aus dem Bezirk Mattersburg wurden diesmal zwei Jungmusikerinnen vom Musikverein Wiesen geehrt. Amelie Koch und Anna Pauschenwein wurden beide für die Absolvierung des Jungmusikerleistungsabzeichens in Silber gewürdigt.

Die Leistung der beiden Jungmusikerinnen soll auch Ansporn für die

Jugend sein ein Instrument zu erlernen und so einem äußerst sinnvollen Hobby – dem Musizieren - nachzugehen.

Für Informationen bezüglich Musikausbildung, oder allgemeine Infos zum Musikverein stehen Obmann Bernd Tiess, Kapellmeister Thomas Gaal und Jugendreferent Patrick Seidl gerne unter den auf der Homepage www.mv-wiesen.at veröffentlichten Kontaktdaten zur Verfügung!



V.l.n.r.: Landesobmann des Burgenländischen Blasmusikverbandes Peter Reichstädter, Bezirksobmann MA Manfred Püchl, Anna Pauschenwein, Obmann Bernd Tiess, Amelie Koch, Kapellmeister Thomas Gaal, LR Daniela Winkler, Landesjugendreferent des burgenländischen Blasmusikverbandes Márton Ilyes

<<< Ortsteil Wiesen Nord, Keltenberg und Römersee >>>

Weiterer Vandalenakt: Begrüßungstafel wurde beschmiert

Nach der Beschmierung und Überklebung des Ortsnamens Wiesen an den Ortstafeln wurde nun auch die Begrüßungstafel verunstaltet. Mit Filzstift wurden fremdsprachige Wörter auf die Begrüßungstafel geschmiert. Die Marktgemeinde Wiesen erstattete am zuständigen Polizeiposten in Neudöfl wieder Anzeige. Auch dieser Vandalenakt ist mit den Hottierstreitigkeiten mit Bad Sauerbrunn in Verbindung zu bringen.



Ortstafel „Wiesen Nord“ wurde gestohlen

Kurz vor Silvester 2025 wurde auf der Kreuzung Keltenstraße/ Zufahrt zum Keltenberg eine Ortstafel „Wiesen Nord“ gestohlen. Der Diebstahl der Ortstafel ist mit größter Wahrscheinlichkeit kein Jugendstreich, sondern eher eine kriminelle Handlung seitens Sympathisanten des von Bad Sauerbrunn angezettelten Hottierstreites.

Veranstaltungen vom Siedlerverein Keltenberg

Der Siedlerverein Keltenberg gibt für das Jahr 2025 folgende Veranstaltungen am Keltenberg bekannt:

Sonnwendfeier:	21.06.2025
Sommerfest:	26.07.2025
Herbstfest:	27.09.2025
Glühweinfest:	13.12.2025

Die Marktgemeinde Wiesen wünscht gutes Gelingen!



<<< Ortsteil Wiesen Nord, Keltenberg und Römersee >>>

Gemeindevorstand Wolfgang Sieger, MSc BSc und Gemeinderätin Christine Reeh sind die offiziellen Vertreter der Marktgemeinde Wiesen für den Ortsteil Wiesen Nord und Keltenberg. Sollten Sie Anliegen oder Wünsche haben, so können Sie sich auch direkt an die beiden Gemeindevertreter Wolfgang Sieger und Christine Reeh wenden.

*Ein frohes Osterfest wünschen die Vertreter des Ortsteiles Wiesen Nord
Gemeindevorstand Wolfgang Sieger, MSc BSc und Gemeinderätin Christine Reeh
sowie Bürgermeister Matthias Weghofer*



GV Wolfgang Sieger, MSc BSc und GR Christine Reeh

Wiesen fast kleiner als Bad Sauerbrunn

Wiesen verfügt über 162 ha Bauland, Bad Sauerbrunn über 180 ha

Die bebaute Fläche der Marktgemeinde Wiesen ist fast kleiner als die von der Gemeinde Bad Sauerbrunn. So beträgt die gesamte Widmung Bauland plus Aufschließungsgebiet am gesamten Wiesener Hotter (inklusive Wiesen Nord und Wiesen Keltenberg) 162 Hektar (1,62 km²). Die Fläche von Bad Sauerbrunn beträgt 235 Hektar (2,35 km²). Davon sind 130 Hektar Bauland, 50 Hektar sind ohne Baulandwidmung und 55 Hektar Grünland-Forst.

Vergrößerung von Wiesen fast nicht möglich

Eine Vergrößerung innerhalb der Gemeinde im „Kerngebiet“ ist fast gar nicht möglich, da der größte Teil der Flächen aus Wald, Natura 2000-Gebieten und steilen Hängen besteht und die angrenzenden Gemeinden Forchtenstein,

Mattersburg und Pötsching teilweise bis zum bebauten Gebiet der Marktgemeinde Wiesen reichen.

Forchtenstein, Mattersburg, Pötsching grenzen unmittelbar an bebautes Gebiet von Wiesen

So gehören zum Beispiel der Glockenberg im Ortsteil Graben mit sieben Wohnhäusern nach Forchtenstein, der Hutkogel mit einem Wohnhaus und einem Wirtschaftsgebäude (Wiesener Eigentümer) sowie der Bahnhof Wiesen

nach Mattersburg. Der Schöllingwald, unmittelbar angrenzend an das Gewerbegebiet von Wiesen, der Sportplatz Wiesen und das Festivalgelände Wiesen gehören zur Gemeinde Pötsching.

Soll Sauerbrunn doppelt so groß werden wie Wiesen?

Würden die wirren und eigenmächtigen Forderungen von Hutter durchgehen, wäre der bebaute Hotter von Bad Sauerbrunn doppelt so groß wie der bebaute Hotter der Marktgemeinde Wiesen.

Bedenkliches Reigierungsprogramm der SPÖ/Grünen-Regierung

Für den Konflikt um die Hottergrenzen zwischen Bad Sauerbrunn und den Nachbargemeinden Wiesen und Pötsching soll eine Lösung über eine landesgesetzliche Regelung herbeigeführt werden, wobei die betroffene Bevölkerung im Rahmen einer Volksbefragung entscheiden soll.

100 Jahre Frieden miteinander

In friedlicher Koexistenz leben die Bewohner der drei Gemeinden Wiesen, Pötsching und Bad Sauerbrunn seit über hundert Jahren. Ein überschaubarer Teil der Wiesener und Pötschinger Bewohner besorgt seine Einkäufe in Bad Sauerbrunn oder besucht dortige Veranstaltungen. Sehr wohl fahren sie aber auch nach Mattersburg, Wr. Neustadt und Eisenstadt für Erledigungen und kulturelle Besuche. Nur ein kleiner Teil nutzt die Angebote in Bad Sauerbrunn.

Viele Bad Sauerbrunner kaufen in Wiesen ein und besuchen hier Veranstaltungen

Umgekehrt sieht man viele Sauerbrunner in Wiesen und Pötsching. So weiß man zum Beispiel die Waren der beiden

Fleischhauer in Wiesen zu schätzen. Und auch in den Ordinationen unserer hochqualifizierten Gemeindeärztinnen findet man zahlreiche Sauerbrunner.

Auch bei den Veranstaltungen am Festivalgelände oder dem Wiesener Erdbeerfest sind die Sauerbrunner Gäste nicht wegzudenken und gerne gesehen. Eine Jugendliche aus dem Ortsteil „Wiesen Nord“ wurde im Jahre 2022 Österreichische Erdbeerkönigin.

Einkaufen und Veranstaltungsbesuch keine Kriterien für Hotteranspruch

Der Ort, in dem die Bewohner einkaufen und Veranstaltungen besuchen, sollte kein Kriterium sein um Hotteransprüche an eine andere Gemeinde zu stellen. Das sei dem Bürgermeister von Bad Sauerbrunn ins Stammbuch geschrieben!

Hutter auf Geldsuche

Die Gemeinde Bad Sauerbrunn ist bekanntlich hoch verschuldet, bis zu 14 Millionen Euro werden kolportiert. Anstatt selbst zu sparen und auf der Ausgabenseite der Gemeinde den Rotstift anzusetzen, sucht der Sauerbrunner Bürgermeister nach neuen Einnahmequellen.

Einnahmen durch „Hotterdiebstahl“

Diese Quelle hofft er nunmehr in einem „Hotterdiebstahl“ von den Gemeinden Wiesen und Pötsching zu finden. Wiesen würde dadurch jährlich um ca. EUR 550.000 „beraubt“. Im Ortsteil Wiesen Nord und Wiesen Keltenberg leben über 500 Einwohner. Daraus ergeben sich Ertragsanteile in der Höhe von 500.000 Euro pro Jahr. Dazu kommt noch die Grundsteuer in der Höhe von 50.000 Euro, was eine Summe von 550.000 Euro ergibt.



JAHRESSTATISTIK 2024

Die Jahresstatistik stellt eine Übersicht über die natürliche Bevölkerungsentwicklung, über Wanderbewegungen, den Altersaufbau der Bevölkerung, die Gliederung nach Geschlechtern und Zugehörigkeit zu Religionen dar. Weiters soll ein Überblick über Bautätigkeiten und Wohnsituationen in unserer Gemeinde mit Vergleichen zu früher einen Einblick in das Gemeindeleben gewähren. Die Zahlen werden aus den in der Gemeinde vorliegenden Daten erhoben und in dieser Form dargestellt.

NATÜRLICHE BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG							
STERBEFÄLLE (1946 - 2024)				GEBURTEN			
Jahr	Männer	Frauen	Summe	Buben	Mädchen	Summe	Jahr
1946-00	700	681	1381	1024	983	2007	1946-00
				Geburtenplus: + 626			
2001-07	104	122	226	72	78	150	2001-07
				Geburtenminus: - 76			
				Geburtenplus: + 550			
2008	24	21	45	11	13	24	2008
2009	16	14	30	12	16	28	2009
2010	11	15	26	14	8	22	2010
2011	11	18	29	15	10	25	2011
2012	13	14	27	11	10	21	2012
2013	11	10	21	7	11	18	2013
2014	9	12	21	10	5	15	2014
2015	7	12	19	16	8	24	2015
2016	17	14	31	7	8	15	2016
2017	22	10	32	6	9	15	2017
2018	16	13	29	9	8	17	2018
2019	13	20	33	11	11	22	2019
2020	11	12	23	12	8	20	2020
2021	11	12	23	14	13	27	2021
2022	14	3	11	5	3	8	2022
2023	12	11	22	13	15	28	2023
2024	14	8	22	7	6	13	2024
1946-24	1036	1022	2058	1276	1223	2499	1946-24

WANDERBEWEGUNG (MIT HAUPTWOHNSITZ)			
ABWANDERUNGEN - ZUWANDERUNGEN 1977-2024			
Jahr	Abwanderungen	Zuwanderungen	plus/minus
1977-00	1239	1418	+ 179 Personen
2001	22	92	+ 70 Personen
2002	80	78	- 2 Personen
2003	104	108	+ 4 Personen
2004	83	105	+ 22 Personen
2005	88	90	+ 2 Personen
2006	115	135	+ 20 Personen
2007	76	139	+ 63 Personen
2008	112	122	+ 10 Personen
2009	128	125	- 3 Personen
2010	94	106	+ 12 Personen
2011	98	97	- 1 Person
2012	114	97	- 17 Personen
2013	112	72	- 40 Personen
2014	100	75	- 25 Personen
2015	73	85	+ 12 Personen
2016	100	55	- 45 Personen
2017	127	119	- 8 Personen
2018	129	109	- 20 Personen
2019	102	133	+ 31 Personen
2020	138	109	- 29 Personen
2021	122	168	+ 46 Personen
2022	126	137	+ 11 Personen
2023	118	97	- 11 Personen
2024	120	127	+ 7 Personen
1977-2024	3480	3998	+ 387 Personen

2024 zogen 127 Personen nach Wiesen, 120 zogen ab.

BAUVERHANDLUNGEN 1976 - 2000

1057, davon 178 Neubauten

2001 - 2024

(in Klammer jeweils die Anzahl)

2001 (32, davon 10 Neubauten)
 2002 (18, davon 7 Neubauten)
 2003 (33, davon 14 Neubauten)
 2004 (36, davon 13 Neubauten)
 2005 (34, davon 18 Neubauten)
 2006 (22, davon 9 Neubauten)
 2007 (16, davon 6 Neubauten)
 2008 (29, davon 8 Neubauten)
 2009 (29, davon 4 Neubauten)
 2010 (40, davon 7 Neubauten)
 2011 (30, davon 4 Neubauten)
 2012 (47, davon 9 Neubauten)
 2013 (28, davon 4 Neubauten)
 2014 (34, davon 4 Neubauten)
 2015 (42, davon 7 Neubauten)
 2016 (34, davon 7 Neubauten)
 2017 (36, davon 4 Neubauten)
 2018 (36, davon 8 Neubauten)
 2019 (26, davon 4 Neubauten)
 2020 (37, davon 11 Neubauten)
 2021 (31, davon 7 Neubauten)
 2022 (39, davon 6 Neubauten)
 2023 (26, davon 6 Neubauten)
 2024 (26, davon 23 Neubauten)

In den Bauverhandlungen sind eingeschlossen: Neubauten, Zubauten, Garagen, Einfriedungen, Sanierungen, u.ä. Der Bauboom ist auch im abgelaufenen Jahr ungebrochen! **Hausabbrüche 2024 - (0).**

FERTIGGESTELLTE HÄUSER 2001 - 2024

2001 (12) - 2002 (5)
 2003 (8) - 2004 (19)
 2005 (7) - 2006 (12)
 2007 (10) - 2008 (5)
 2009 (17) - 2010 (10)
 2011 (3) - 2012 (7)
 2013 (5) - 2014 (4)
 2015 (3) - 2016 (6)
 2017 (4) - 2018 (3)
 2019 (4) - 2020 (5)
 2021 (9) - 2022 (11)
 2023 (7) - 2024 (10)

Seit 1978 wurden insgesamt 517 Häuser fertiggestellt.

Struktur der Zuwanderung: 54 weiblich, 73 männlich, 79 aus dem Inland, 40 aus dem Ausland. Von 127 neuen Ortsbürgern wanderten 13 nach Wiesen Nord und 114 im Kernort Wiesen zu.

Struktur der Abwanderung: 49 weiblich, 71 männlich, 77 in das Inland, 43 ins Ausland. Von insgesamt 120 Personen beträgt die Auswanderungszahl aus dem Kernort Wiesen 100 und aus Wiesen Nord 20.



WOHNVERHÄLTNISSSE IN WIESEN (HÄUSERANZAHL): 1346-2024

1346: 15-25 Häuser	2015: 1231 Häuser	Seit Gründung (1346/Grafschaft Forchtenstein) langsames Wachstum bis 1845 (190 Häuser laut Franziszeischer Häuserzählung). Dann rasches Wachstum! Quelle: Löger, Ernst, Heimatkunde des Bez. Mbg., S. 156 ff, S. 319 ff.
1589: 83 Häuser	2016: 1237 Häuser	
1845: 190 Häuser	2017: 1239 Häuser	
1923: 328 Häuser	2018: 1242 Häuser	
1930: 347 Häuser	2019: 1245 Häuser	
1945: 451 Häuser	2020: 1250 Häuser	
1983: 905 Häuser	2021: 1259 Häuser	
1996: 1034 Häuser	2022: 1281 Häuser	
2000: 1115 Häuser	2023: 1288 Häuser	
2005: 1165 Häuser	2024: 1298 Häuser	
2010: 1215 Häuser		

Kommentar: In den 1298 Häusern sind auch alle Wochenend- und Ferienhäuser enthalten. Etwas über 1000 Häuser sind tatsächlich ganzjährig bewohnt. Der Trend beim Hausbau geht hinaus an die Peripherie des Ortes, dazu kommt die verstärkte Bautätigkeit in Wiesen Nord, weiters der Bau von Wohnblöcken und Reihenhäusern.

EINWOHNERZÄHLUNG STAND: 31.12.2024

	Hauptwohnsitz	Nebenwohnsitz
Davon Inländer	2.570	865
Ausländer	225	119
Männlich	1.399	445
Weiblich	1.396	539
Summe	2.795	984
	3.779	

FAMILIENSTAND PER 31.12.2024

Nach Hauptwohnsitz	
Verheiratet	1.314
Ledig	1.048
Verwitwet	185
Geschieden	191
Unbekannt	55
Eingetragene Partnerschaft	2
Summe	2.795

WOHNBEVÖLKERUNG - AUFTeilUNG NACH STRASSENZÜGEN

Ahorn-gasse	14	Hauptplatz	23	Obere Höhenstraße	44
Am Hauerschlüssel	50	Hauptstraße	222	Obere Lindengasse	34
Am Hohen Stein	7	Haydnweg	8	Obere Schanzgasse	11
Am Niederberg	35	Helenental	13	Panoramaweg	15
Bachgasse	29	Hibiscusweg	3	Puszta	1
Badstraße	22	Hinterbrühl	7	Raiffeisengasse	47
Bahnstraße	333	Hintergasse	55	Rechte Bahnzeile	6
Bauriedlweg	1	Hohenäcker	113	Römergasse	49
Berggasse	29	Höhenstraße	69	Römersee	2
Bihrleiten	23	Hutkoglweg	27	Römersee-Campingplatz	12
Birkengasse	12	Ing. L. Figlgasse	29	Rosalienweg	11
Buchenweg	46	Ing. Julius Raab-Gasse	27	Rosengasse	35
Cingetweg	23	Joh. Földesgasse	6	Rote Erde	15
Diviciacusweg	11	Kastanienweg	44	Sackgasse	9
Dumnorixweg	7	Keltenstraße	27	Sauerbrunnerstraße	60
Eichengasse	39	Kirchengasse	81	Schanzgasse	24
Erdbeergasse	32	Lärchenweg	5	Siedlungsgasse	57
Erlengasse	30	Lindengasse	66	Sonnengasse	7
Fasangasse	17	Lugweg	0	Straußgasse	14
Feldgasse	38	Martinsgasse	5	Teutatesweg	14
Flurgasse	19	Mattersburgerstraße	1	Ulmenweg	7
Forchtenauerstraße	12	Mitterweg	19	Waldgasse	63
Franz Liszt-Gasse	46	Mohnblumenweg	77	Wiesen	1
Frohsdorferstraße	85	Neubaugasse	40	Wiesenerstraße	4
Gartengasse	71	Neuhausgasse	37	Zeisslgasse	46
Grenzweg	1	Neustiftgasse	37	Zum Druidenhain	22
Haselnußgasse	50	Obere Bahngasse	50	Zur Grotte	12

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage

www.wiesen.gv.at



RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT - STAND: 31.12.2024

Religion	gesamt	männlich	weiblich
altkatholisch	1	0	1
armenisch-apostolisch	3	2	1
buddhistisch	4	0	4
bulgarisch-orthodox	2	2	0
evangelisch A.B.	44	25	19
griechisch orthodox	3	2	1
islamisch	42	21	21
ohne Bekenntnis	192	108	84
orthodox	16	9	7
Pfingstkirche Gemeinde Gottes in Österreich	10	5	5
römisch katholisch	1.878	917	961
rum.-orth.	5	2	3
russisch orthodox	2	0	2
serbisch orthodox	16	8	8
evangelikal	2	1	1
S.T. Adventist	1	0	1
unbekannt	574	297	277
Summen	2.795	1.399	1.396

KOMMENTAR: Obige Statistik beinhaltet Personen mit Hauptwohnsitz Wiesen, außerdem sind die Bewohner des Ortsteiles Wiesen Nord inkludiert, daher überhöhte Zahlen! Die „Wiesener“ Katholiken im Ortsteil Wiesen Nord gehören zum Beispiel zur Pfarre Bad Sauerbrunn. Interessant ist natürlich die Vielfalt der Religionen, ein Ergebnis unserer globalisierten Welt.

EINWOHNERSTATISTIK NACH JAHRGÄNGEN MIT HWS (31.12.2024)

Jg.	Pers.	Jg.	Pers.	Jg.	Pers.	Jg.	Pers.	Jg.	Pers.	Jg.	Pers.
1926	1	1943	18	1960	46	1977	42	1993	27	2009	31
1927	1	1944	15	1961	46	1978	26	1994	30	2010	26
1928	5	1945	20	1962	48	1979	40	1995	25	2011	33
1929	2	1946	12	1963	45	1980	36	1996	14	2012	31
1930	2	1947	33	1964	50	1981	38	1997	30	2013	23
1931	3	1948	48	1965	45	1982	34	1998	25	2014	18
1932	4	1949	29	1966	52	1983	41	1999	24	2015	22
1933	3	1950	38	1967	48	1984	39	2000	19	2016	27
1934	7	1951	36	1968	34	1985	39	2001	20	2017	20
1935	9	1952	39	1969	40	1986	28	2002	18	2018	27
1936	12	1953	30	1970	38	1987	35	2003	29	2019	26
1937	15	1954	36	1971	51	1988	26	2004	38	2020	27
1938	13	1955	39	1972	42	1989	33	2005	31	2021	28
1939	19	1956	41	1973	32	1990	32	2006	23	2022	12
1940	30	1957	30	1974	40	1991	41	2007	16	2023	27
1941	19	1958	31	1975	35	1992	32	2008	34	2024	13
1942	17	1959	49	1976	41						
Summe + Einwohnerzahl mit HWS:										2.795	

KOMMENTAR: Die Zahlen betreffen Personen mit Hauptwohnsitz Wiesen! Die Statistik zeigt 28 Personen über 90 Jahre, eine niedrige Geburtenrate ist in den Jahren 1941-46 zu sehen, in den 60er Jahren verzeichneten wir eine hohe Geburtenrate (enormer Wirtschaftsaufschwung), dann folgte der Pillenknick, ab ca. 2000 sinkt die Geburtenrate.



<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Gnadenhochzeit: Anna und Matthias Pinter

Das seltene Jubiläum der Gnadenhochzeit feierten **Anna und Matthias Pinter**. Vor 70 Jahren haben sie sich im Gemeindeamt und in der Pfarrkirche in Wiesen das Ja-Wort gegeben. Das über 90-jährige Hochzeitspaar ist noch fit und „jung“ geblieben. Anna erledigt noch alleine den Haushalt und Gatte Matthias ist für die Gartenarbeit zuständig und geht noch jeden Tag im Grünen spazieren. Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Christoph Ramhofer gratulierten herzlich und überbrachten einen Geschenkgutschein (Bild rechts).



Eiserne Hochzeit: Gertrude und Johann Habeler

Gertrude und Johann Habeler feierten das seltene Jubiläum der Eisernen Hochzeit. Das Ehepaar heiratete vor 65 Jahren in Wiesen. Bürgermeister Matthias Weghofer gratulierte zur Eisernen Hochzeit herzlich und überbrachte einen Geschenkgutschein (Bild rechts).



Goldene Hochzeit: Pauline und Johann Ramhofer

Die Eltern von Vizebürgermeister Christoph Ramhofer **Pauline und Johann Ramhofer** feierten die Goldene Hochzeit. Bürgermeister Matthias Weghofer und deren Sohn Vizebürgermeister Christoph Ramhofer gratulierten herzlich und überbrachten die Glückwünsche der Marktgemeinde Wiesen und einen Geschenkgutschein (Bild links).

Nachtrag Jubiläen 90 Jahre

In der letzten Ausgabe der „Informationen des Bürgermeisters“ wurden die Jubiläen der 90 Jährigen nicht angeführt. Wir bitten um Entschuldigung und holen dies hiermit nach:

Josefine Müller, 22.01.1935, Waldgasse 62
 Josefine Klawatsch, 22.02.1935, Bahnstraße 125/2
 Otilia Lang, 18.06.1935, Zum Druidenhain 9

Anna Klawatsch, 13.07.1935, Raiffeisengasse 41
 Sieglinde Reinfeld, 08.08.1935, Feldgasse 1
 Wilhelm Friesenbiller, 20.08.1935, Diviciacusweg 4
 Franz Schweiger, 04.11.1935, Hauptplatz 15
 Maria Murnberger, 19.11.1935, Hauptstraße 23
 Margarete Strümpf, 04.12.1935, Feldgasse 19
 Anton Dorfmeister, 29.12.1935, Bahnstraße 7

<<< Jubiläum . Personalia >>>

Gratulation zum 90. Geburtstag

Josefine Klawatsch aus Wiesen feierte den 90. Geburtstag. Sie war in den Jugendjahren mehrere Jahre im damaligen Pfarrkindergarten als Kindergartenpädagogin, damals als „Tante Fini“, tätig. Bürgermeister Matthias Weghofer gratulierte herzlich und überbrachte einen Geschenkgutschein der Marktgemeinde Wiesen (Bild rechts).



Krippenbaumeisterin Margareta Trimmel feierte den 70. Geburtstag

Die Obfrau des Krippenvereines Wiesen Krippenbaumeisterin **Margareta Trimmel** feierte den 70. Geburtstag. Margareta Trimmel ist seit dem Jahre 2002 Krippenbaumeisterin und leitet den Verein seit 2003. Bürgermeister Matthias Weghofer gratulierte herzlich und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit einem Geschenkgutschein (Bild rechts mit Ehegatten).



Generalvikar Mag. Michael Wüger feierte den 55. Geburtstag

Der Generalvikar der Diözese Eisenstadt **Mag. Michael Wüger** feierte den 55. Geburtstag. Michael Wüger war mehrere Jahre in der Marktgemeinde Wiesen als Pfarrer tätig und machte die klerikale Tätigkeit in der Pfarre Wiesen bis zum Wechsel in den Bischofshof nach Eisenstadt. Bürgermeister Matthias Weghofer und unser ehemaliger Pfarrer Mathias Reiner gratulierten dem Geburtstagskind herzlich.



Kindergartenmitarbeiterin Lisi Sagartz feierte den 50. Geburtstag

Lisi Sagartz, Helferin im Kindergarten Wiesen, feierte den 50. Geburtstag. Bürgermeister Matthias Weghofer und Amtsleiter Mag. Christoph Kroyer gratulierten herzlich und übergaben einen Geschenkgutschein.



Ing. Johann Dopler feierte seinen 85er

Ing. Johann Dopler aus „Wiesen Nord“ feierte den 85. Geburtstag. Bürgermeister Matthias Weghofer gratulierte herzlich und überbrachte die Glückwünsche der Marktgemeinde Wiesen und einen Geschenkgutschein (Bild rechts).



Gratulation zum 90. Geburtstag

Unser emeritierter Bischof **Dr. Paul Iby** feierte seinen 90. Geburtstag. Bürgermeister Matthias Weghofer gratulierte herzlich und überbrachte die Glückwünsche der Marktgemeinde Wiesen. Unter den Gratulanten Pfarrer Mathias Reiner und Bezirkskommandant a.D. Adi Binder (Bild unten).



Raffael Burgmann feierte die Sponsion zum Diplom Ingenieur

DI Raffael Burgmann, Hauptstraße 76, hat an der TU-Graz das Masterstudium für Bauingenieurswesen erfolgreich abgeschlossen. Dem jungen Absolventen der Technischen Universität Graz wurde der Diplomingenieur für Bauingenieurwissenschaften bei der Sponsionsfeier im Juli 2024 verliehen.

Bürgermeister Matthias Weghofer und die Marktgemeinde Wiesen gratulieren herzlich und wünschen auf dem weiteren Lebensweg alles Gute und viel Erfolg.



**Gottfried Würcher vom Nockalm
Quintett kommt am 1. Juni 2025
zum Erdbeerfest**





<<< Jubiläen . Jubiläen . Jubiläen >>>

Hochzeitsjubiläen feierten

(01.12.2024 - 28.02.2025)

25 Jahre (Silberne Hochzeit)

Sandra Tragl, 09.05.1979, und Stefan Tragl, 14.07.1975, Ob. Bahngasse 4, am 14.01.2000

Maria Reinprecht, geb. 20.02.1973 und Thomas Reinprecht, 02.07.1974, Hauptstraße 22, am 18.02.2000

Murfeta Mehmedovic, 25.04.1969, und Ahmet Mehmedovic, 14.10.1968, Feldgasse 11, am 23.02.2000

50 Jahre (Goldene Hochzeit)

Pauline Ramhofer, 19.09.1955, und Johann Ramhofer, 21.01.1955, Bahnstraße 101/1, am 24.01.1975

Sieglinde Leitgeb, 27.10.1956, und Rudolf Leitgeb, 31.03.1955, Feldgasse 3a, am 31.01.1975

Aloisa Strobl, 11.06.1952, und Ernst Strobl, 27.10.1950, Zur Grotte 6, am 07.02.1975

60 Jahre (Diamantene Hochzeit)

Hilda Holzheu, 03.09.1943, und Peter Holzheu, 25.12.1940, Zum Druidenhain 14, am 06.02.1965

65 Jahre (Eiserne Hochzeit)

Maria Fass, 21.09.1941, und Josef Fass, 16.08.1937, Frohsdorferstraße 38, am 15.01.1960

Gertrude Habeler, 10.04.1939, und Johann Habeler, 26.03.1936, Bahnstraße 157, am 21.01.1960

70 Jahre (Steinerne Hochzeit)

Anna Maria Pinter, 09.01.1934, und Matthias Pinter, 26.05.1933, Ob. Höhenstraße 15, am 12.02.1955

Bürgermeister Matthias Weghofer überbrachte den Jubelpaaren Glückwünsche und ein Ehrenpräsen der Marktgemeinde. Wir wünschen noch viele gemeinsame Jahre in Gesundheit!

Runde Geburtstage (80 Jahre und älter)

(01.12.2024 - 28.02.2025)

Geburtstage (älter als 90 Jahre)

Ingrid Böcker (93), 13.01.1932, Bahnstraße 146a

Hermine Pospisil (93), 24.02.1932, Sauerbrunnerstr. 23

Hermann Knotzer (92), 19.01.1933, Franz Liszt-Gasse 1

Maria Anna Lehner (91), 02.01.1934, Buchenweg 12

Anna Maria Pinter (91), 09.01.1934, Obere Höhenstraße 15

Anna Maria Habeler (91), 01.02.1934, Bahnstraße 110/1

90 Jahre

Josefine Müller, 22.01.1935, Waldgasse 62

Josefine Klawatsch, 22.02.1935, Bahnstraße 125/2

85 Jahre

Anna Margaretha Schütz, 15.12.1939, Hauptstraße 82/1

Margarethe Harrer, 28.12.1939, Sauerbrunnerstr. 20

Josefine Burgmann, 01.01.1940, Haselnußgasse 16

Ing. Johann Günther Dopler, 03.02.1940, Neuhausg. 6

Josefine Nussbaumer, 27.02.1940, Bahnstraße 126

80 Jahre

Johanna Schremmer, 02.12.1944, Teutatesweg 13

Otilie Habeler, 06.12.1944, Bachgasse 8/1

Johanna Pint, 17.12.1944, Hauptstraße 60

Josef Habeler, 25.12.1944, Sauerbrunnerstraße 11a

Franz Paulesits, 26.12.1944, Frohsdorferstraße 34a

Josef Schweiger, 28.01.1945, Waldgasse 2

Franz Bauer, 04.02.1945, Siedlungsgasse 19/2

<<< Personalia . Personalia >>>

Neue Erdenbürger

Stichtag 01.12.2024 - 28.02.2025

08.12.2024 - Luan Klawatsch

Michaela Klawatsch und Valon Ajdini, Siedlungsgasse 21a

Eheschließungen

Stichtag 01.12.2024 - 28.02.2025

keine

Anmerkung: Alle Unterlagen basieren auf Angaben des Standesamtes der Marktgemeinde Wiesen! Auswärtige Eheschließungen werden nur nach persönlicher Mitteilung im Gemeindeamt bekanntgegeben. Irrtümer können per Telefon im Gemeindeamt berichtigt werden.

Todesfälle

Stichtag 01.12.2024 - 28.02.2025

01.12.2024 - Herbert Habeler

geb. 28.04.1947, Neustiftgasse 2b

19.12.2024 - Herbert Scharfy

geb. 18.09.1939, Neuhausgasse 23

11.01.2025 - Maria Klawatsch

geb. 14.01.1962, Erdbeergasse 14/1

19.01.2025 - Erwin Murnberger

geb. 04.05.1938, Ob. Bahngasse 38

29.01.2025 - Maria Murnberger

geb. 24.03.1927, Sauerbrunnerstr. 3a

09.02.2025 - Karl Schütz

geb. 13.09.1935, Hauptstraße 82/1

14.02.2025 - Karl Kremser

geb. 21.08.1933, Bahnstraße 5

21.02.2025 - Eleonara Florian

geb. 04.04.1926, Rosengasse 3/1

25.02.2025 - Karl Biricz

geb. 18.01.1943, Waldgasse 27

STATISTIK

01.12.2024 - 28.02.2025

Geburten: 1

(1 Bub)

Eheschließungen: 0

Todesfälle: 9

(3 Frauen - 6 Männer)

JAHRESSTATISTIK 2024

01.01.2024 - 31.12.2024

Geburten: 13

(6 Mädchen - 7 Buben)

Eheschließungen: 7

Todesfälle: 22

(8 Frauen - 14 Männer)

<<< Narrisch guat - Fasching 2025 >>>

Wiesener Faschingsumzug „Narrisch guat“ Hunderte Masken und Besucher

Hunderte teilweise maskierte Besucher nahmen am Faschingsumzug in Wiesen teil. Mit dabei waren auch Pfarrer Pater Jomon, Vizebgm. Christoph Ramhofer, Gemeindevorstand Josef Habeler sowie die Volksschulpädagoginnen mit den Volksschulkindern, die Kindergartenpädagoginnen mit den Kindergartenkindern, zahlreiche Vereine und Institutionen sowie maskierte Privatpersonen.

Faschingseinlagen am Rathausplatz

Start war am Rathausplatz mit Faschingseinlagen der Volksschul- und Kindergartenkinder. Der Umzug führte vom Rathausplatz über den Hauptplatz und die Hauptstraße zum Kondiparkplatz.

Schwung des Musikvereines

Mit zünftigen Märschen und Polkas begleitete der Musikverein die Masken und Besucher, angeführt von Kapellmeister Thomas Gall und Obmann Bernd Tiess.

Jeder maskierte Teilnehmer bekam zur eigenen Stärkung einen Gutschein.

Die Faschingsveranstaltungen in Wiesen waren „Narrisch guat“ und sehr gut besucht

Der Pfarrfasching der Pfarre Wiesen, der Kindermaskenball, der Seniorenfasching, das Pensionistenkränzchen, der Sautanz der ÖVP-Wiesen und der Faschingsumzug bereicherten wieder einmal den Wiesener Fasching. Ein gelungener Ausklang!

Faschingskränzchen der Senioren



Zum Faschingskränzchen der Senioren Wiesen waren zahlreiche junggebliebene Wiesenerinnen und Wiesener in den Beerenhof gekommen. Obfrau Monika Nussbaumer und Stellvertreterin Hermine Brand freuten sich über den zahlreichen Besuch und konnten auch Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Christoph Ramhofer und Gemeinderätin Christine Reeh begrüßen. Zur Stärkung lud der Seniorenbund Wiesen die Besucher zu Würstel, Faschingskrapfen und Kaffee ein. Nach den musikalischen Klängen von Gipsy Kremser wurde bis in die frühen Abendstunden getanzt (Bild oben).

Pfarrfasching im Pfarrheim

Zum traditionellen Pfarrfasching am Faschingsmontag waren wieder zahlreiche Besucher gekommen. Es herrschte ausgelassene Stimmung. Für gute Unterhaltung sorgten Pfarrer Pater Jomon und die Pfarrgemeinderäte mit gelungenen Sketches und Einlagen (Bild links).

Unter den Besuchern waren auch Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebgm. Christoph Ramhofer und Gemeindevorstand Josef Habeler zu sehen.





<<< Fasching 2025 in Wiesen >>>



Sautanz am Faschingssamstag

Das Team um Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Christoph Ramhofer, GV Wolfgang Sieger und Vereinsobmann GV Josef Habeler luden am Faschingssamstag zum Sautanzessen am Kondiparkplatz ein. Den zahlreichen Besuchern wurden Schweinsbraten mit Kraut und Knödel, geröstete Leber, Bratwüste, gebratene Blunze, Grammeln und Schmalzbrote mit Zwiebel serviert. Für die musikalische Unterhaltung sorgte der beliebte Musiker „Gipsy“ Kremser. Bis in die späten Abendstunden wurde im Zelt vor der Kondi die gemeinsame Zeit beim Sautanz genossen (Bilder rechts).

Zipfelbobrennen: Gemeinderäte gegen Pfarrgemeinderäte

Auf der Schiwiese in Wiesen fand am 21. Feber das Schi-Opening 2025 statt. Auch das traditionelle Zipflbobrennen der Gemeinderäte von Wiesen wurde wieder auf der Schiwiese ausgetragen. Beim Rennen traten heuer Gemeinderäte gegen Pfarrgemeinderäte an, angeführt von Don Camillo (Pfarrer) gegen Peponne (Bürgermeister). Die Gemeinderäte und Mitarbeiter der Gemeinde sowie die Pfarrgemeinderäte und PfarrhelferInnen stürzten sich gnadenlos mit ihren Zipflbobs in die Tiefe. Das Rennen gewann bei den Damen GV Bettina Pauschenwein-Dorfer, MSc vor Julianne Bogner, MSc und Mag. Kerstin Strobl. Bei den Herren gewann GR Simeon Koch vor Amtsleiter Mag. Christoph Kroyer und SR Anton Widlhofer. Die Challenge gewann die Marktgemeinde mit Vizebgm. Christoph Ramhofer und GV Josef Habeler vor der Pfarre mit Pfarrer Pater Jomon und Pfarrer Pater Rijo.



Ein schönes Osterfest

wünschen der Bevölkerung
unserer Gemeinde

Bürgermeister Matthias Weghofer
Vizebgm. Christoph Ramhofer

DIE GEMEINDEVORSTÄNDE

Wolfgang Sieger, MSc, BSc
Josef Habeler
Ing. Bettina Dorfer-Pauschenwein, MSc
Alois Robic
Mag. Juliane Bogner

DIE GEMEINDERÄTE

Ing. Martin Müller
Christine Reeh
Wolfgang Schreiner
Erwin Habeler
Ing. Johannes Weghofer
Mag. Kerstin Trost
Lorenz Gausch
Thomas Prokop
Sabine Ramhofer
Stefan Tragl
Ing. Simeon Koch
Mag. Clemens Unterberger
Mag. Bettina Braumüller
Klaus Weber
Doris Eitzenberger
Roman Pinter

DIE ERSATZ-GEMEINDERÄTE

DI Martin Pogatsch
Michael Graf
Paul Scherhauer
Lydia Zweng

und alle Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter der Marktgemeinde

Osterwanderung

am Ostermontag

21. April 2025

Start: Rathausplatz, 14:00

Maibaumaufstellen der Jugend

30. April 2025

Veranstaltungsplatz
Volksschule